

Die Teilnahme am Jugendkurs 2016

– Drei bedeutungsvolle Wochen auf dem Birklehof –

Mitsuki Togasaki

Vom 7. bis zum 28. August 2016 habe ich drei Wochen lang in der Schule Birklehof bei Hinterzarten im Schwarzwald am PASCH-Jugendkurs 2016 (JUKU) teilgenommen. Beim JUKU waren acht PASCH-Schüler aus Japan (Technische Fachhochschule Kisarazu, Dokkyo Oberschule, Waseda Universitätsoberschule und Städtische Oberschule Kitazono) dabei. Insgesamt 100 PASCH-Schüler aus 17 Ländern aus der ganzen Welt waren dabei. Drei Hauptbürovorstände, sieben Betreuer, drei Praktikanten und sieben Deutschlehrer haben uns geholfen. Im Folgenden berichte ich vom Leben im JUKU.

Die erste Woche:

Am ersten Montag haben wir den ganzen Tag einen Einstufungstest gemacht. Das waren schriftliche und mündliche Prüfungen. Am Abend war der „Kennenlernabend“ in der Sporthalle der Schule. Wir haben verschiedene Spiele gespielt und konnten dann alle schnell Freunde werden. Am Freitagnachmittag haben wir einen Ausflug nach Freiburg gemacht. Ich habe zum ersten Mal den Freiburger Dom gesehen. Er war sehr groß und eindrucksvoll. Beim Deutschunterricht wurden immer 15 Schüler in insgesamt sieben Klassen eingeteilt. Die acht Teilnehmer aus Japan waren: Drei in Neilias Klasse (A1-Niveau), drei in Gesines Klasse (A2-Niveau), ein Teilnehmer in Annas Klasse (B1-Niveau) und einer in Rolfs Klasse (B1-Niveau). Im Deutschunterricht haben wir viele Gruppenarbeiten gemacht. Manchmal haben wir Lieder gesungen und getanzt. Am Samstagabend fand die erste Disco an der Schule statt. Das Thema der Disco war „schick“. Ich fand, dass die Kostüme und Gesichter der anderen Teilnehmer schon sehr erwachsen aussahen. Im Gegensatz dazu haben wir, die japanischen Teilnehmer, noch klein und jung ausgesehen. Aber die erste Disco hat mir viel Spaß gemacht. Wir haben mit unseren Freunden zusammen viel getanzt.

Die zweite Woche:

Am Montag war die „Hinterzarten-Rallye“, ein Expeditionsspiel. Wir sind zum ersten Mal nach Hinterzarten gegangen. Pro Wohnheim wurde eine Gruppe gebildet und eine Gruppe hatte vier oder fünf Teilnehmer. In der Gruppe wurden Fragen über Hinterzarten beantwortet. In der Stadt gab es viele Touristen, die wanderten. Am Abend dieses Tages machten wir das Spiel „Rette die Million“ und sieben Wohnheime traten

gegeneinander an, um viele Süßigkeiten zu bekommen. Am Donnerstag unternahmen wir einen Ausflug nach Stuttgart. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart war sehr groß. Man kann an einem Tag nicht alles sehen. Es gab dort viele klassische Autos, Sportwagen und auch neue Autos. Wir hatten Spaß im Museum, auch wenn jemand kein Interesse an Autos hatte. In Stuttgart hatten wir wenig Freizeit, aber wir konnten das Einkaufen in der Stadt genießen. Am Samstag waren Deutschprüfungen am Goethe-Institut. Viele Schüler haben an den Prüfungen teilgenommen. Die vier Kandidaten aus Japan machten *Fit In Deutsch 2 (A2)* und haben die Prüfung sicher bestanden. Danach gab es eine zweite Disco am Abend. Das Thema war „Geschmacklosigkeit“. Alle Teilnehmer haben seltsame Kostüme getragen. An diesem Abend haben wir mehr fotografiert als getanzt. Unsere Stimmung war sehr gut, weil die Prüfungen vorbei waren.

Die dritte Woche:

Am Montag war der Länderabend. Alle JUKU-Teilnehmer haben in nur fünf Minuten über ihre Länder Lieder oder Tänze vorgeführt. Wir, die acht Teilnehmer aus Japan, haben japanische Feste, Essen und unser Schulleben vorgestellt. Zum Schluss haben wir das Lied *Tabidachi no hi ni* (Text von Noboru Kojima, Komposition von Hiromi Sakamoto) gesungen. Unsere Kostüme, zum Beispiel *Yukata* (Sommerkimono), Schuluniform und *Naruto* (ein japanisches Anime), waren schon sehr bekannt, und die anderen Schüler fanden sie „süß!“ oder „hübsch!“. Wir haben eine gute Kritik bekommen. Am Mittwoch sind wir zum Europa-Park gefahren, der aus Gebieten in europäischen Ländern besteht. Er war sehr groß und wir konnten an einem Tag nicht alles sehen. Aber die Wartezeiten vor den Attraktionen waren sehr kurz im Vergleich zu Japan und wir konnten sie genießen. Am Freitag war der letzte Tag des JUKU. Der Deutschunterricht, die Spaziergänge, die Flurbesprechung – alles war zu Ende. Am Abend gab es unseren Abschlussabend. Der Abschied war näher gekommen und wir haben viel geweint. Am Samstagvormittag sind die Teilnehmer in ihre Heimatländer zurückgefahren. Auf dem Birklehof gab es viel Natur und frische Luft. Die Sonne hat am Tag geschienen und am Abend konnte man den schönen Sternenhimmel sehen. Birklehof war ein sehr schöner Ort. Ich habe dort viele Leute getroffen und viele Erfahrungen gemacht. Das ist für mich ein wertvoller Schatz. Es freut mich sehr, dass ich am JUKU 2016 teilgenommen habe.

Ich danke herzlich dafür allen Leuten, dem Goethe-Institut, den Lehrern und Betreuern von Birklehof, unseren Deutschlehrern in Japan und meiner Familie.

Jugendkurs 2016に参加して
ービルクレホーフでの3週間ー

東ヶ崎 美月

2016年8月7日から28日までの3週間、私は、南ドイツのシュヴァルツヴァルトのヒンターツァルテンという小さな町にあるビルクレホーフという学校で、PASCH校語学研修(JUKU)に参加しました。JUKUには、日本のPASCH校である木更津工業高等専門学校、獨協中学校・高等学校、早稲田大学高等学院、都立北園高校から、各校2名ずつ計8名が参加しました。このJUKUには、日本を含め世界17か国から全98名のPASCH校生が参加しました。JUKUでは、研修運営本部3名、日常生活全般をサポートしてくれるお世話係の方7名、実習生3名、ドイツ語の先生方7名が、私たちのドイツでの生活を助けてくれました。以下では今回の研修の内容を週ごとに説明します。

一週目

プログラム初日に、クラス分けの試験が行われました。筆記試験・口頭試験を1日かけて行いました。夜には体育館で親睦会が開催され、様々なゲームを通じて、他国の参加者と親しくなることができました。金曜日には午後からフライブルクに遠足に行きました。初めて見るフライブルク大聖堂は、とても大きくて圧巻でした。ドイツ語の授業では、参加者が15人ずつ7つのクラスに振り分けられました。日本人の参加者は、A1レベルのネリア先生のクラスに3人、A2レベルのゲジネ先生のクラスに3人、B1レベルのアンナ先生のクラスに1人、ロルフ先生のクラスに1人に分けられました。授業は、配布プリントを使ったグループワークが中心で、歌を歌ったり、ダンスをしたりすることもありました。土曜日の夜にはディスコが開催され、テーマは「シック」でしたが、海外の参加者たちは顔立ちも衣装もとても大人っぽく、日本人の幼さを感じました。初めてのディスコはたくさんの友達と踊り続け、とても楽しかったです。

二週目

月曜日に、「ヒンターツァルテン・ラリー」という探検ゲームが行われ、私たちは初めてヒンターツァルテンを訪れました。各寮ごとに4～5人のグループをつくり、ヒンターツァルテンに関する質問を解いていくラリー形式のゲームでした。ヒンターツァルテンには、ハイキングに来た観光客がたくさんいました。またこの日の夜には、「お菓子を守れ!」というイベントが開催され、7つの寮対抗で、景品のお菓子をより多く獲得するためにゲームで競いました。木曜日には朝からシュトゥットガルトへ遠足に行きました。メルセデスベンツ博物館は1日では見てまわれないほど大きく、クラシックカーからスポーツカーまで、古いものから最新のものまで多くが並び、車好きでなくても楽しむことができました。自由時間はあまりありませんでしたが、市内でショッピングを楽しむことができました。土曜日には

Goethe-Institut主催のドイツ語の試験が行われ、多くの生徒が受験しました。Fit in Deutsch 2(A2)を受験した日本人4人は、無事に合格することができました。試験終了後に行われた2度目のディスコのテーマは「バッドテイスト」でした。みんな仮装をして、どちらかというと踊ることよりも写真を撮ることに夢中でした。試験も終わったことで、みんなとても盛り上がっていました。

三週目

月曜日の夜、国別発表会が開催されました。各国が5分という短い時間で、自国の紹介・歌・ダンスなどを発表しました。私たち、日本の参加者は、日本の祭り・和食・学校生活についてポスターを用いて説明し、その後『旅立ちの日に』（作詞：小嶋 登、作曲：坂本浩美）を合唱しました。私たちが国別発表会で着た、浴衣や学制服、アニメの*Naruto*のコスチュームについて知っている参加者も多く、「かわいい！」「かっこいい！」と言ってもらい、とても好評でした。水曜日はヨーロッパパークへ遠足に行きました。園内はヨーロッパの国々のエリアから成り、1日では回りきることができない広さでした。それでも、アトラクションの待ち時間は日本の遊園地と比べて驚くほど短く、様々なアトラクションに乗ることができました。金曜日はプログラム最終日でした。毎日行っていた、授業・散策・寮ミーティングなど、この日ですべてが最後になりました。夜にはお別れ会が行われ、私たちは一晩中涙を流し、別れを惜しみました。土曜日の午前中に、私たち参加者はそれぞれの国へ帰国するためビルクレホーフを出発しました。

ビルクレホーフは、とても自然が豊かで、空気が澄んでいて、昼間にはあたたかな陽射しが差し込み、夜はとても美しい星空が広がる、本当に素晴らしい場所でした。私はここでたくさんの人々と出会い、たくさんの思い出を作りました。それらは私にとって大切な宝物です。私は心からこの語学研修に参加できたことを嬉しく思います。

今回、このJUKUの運営に携わった多くの方々、Goethe-Institutの関係者の方々、日本の先生方、家族、また参加者を支えてくれたすべての方々に、このプログラムに参加できたことに対して心から感謝申し上げます。



写真1：寮で共に過ごした仲間たち
Foto1: Meine Freundinnen im Wohnheim

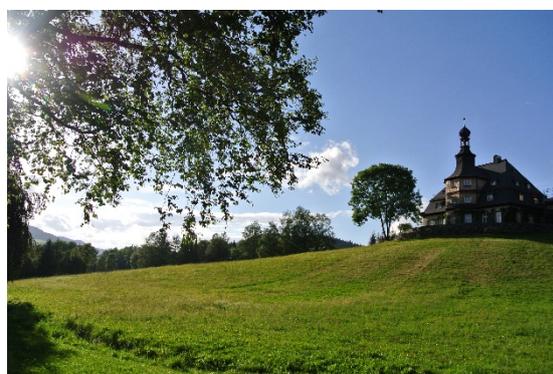


写真2：ビルクレホーフの美しい自然
Foto2：Auf dem Birklehof gibt es viel schöne Natur